

Meine Sorgen um die Zukunft unseres Planeten!

(Von J. Grund.)

Sehr geehrte Damen, Herren und Sonstige,

hiermit möchte ich Ihnen meine Ängste, Sorgen und schrecklichen Befürchtungen mitteilen, die ich mir über schrecklichste Ereignisse mache, die – in einer fernen Zukunft – auf uns alle zukommen werden.

Mir ist aufgefallen, dass sich die gesamte Menschheit auf ein Problem derart fokussiert hat, dass sie sich nicht über die anderen Probleme zu sorgen scheint, die außerhalb der Gedankenwelt der Menschen liegen, die nicht in absehbarer Zeit Betroffenheit hervorrufen; und dennoch wird das Problem unaufhaltsam auf uns alle zukommen.

Welches Problem meine ich? Welches Problem kommt auf uns alle zu und wird aufgrund des Klimawandels geradezu bis zum Vergessen vernachlässigt? Welches Problem kommt derartig unaufhaltsam auf die gesamte Erde zu und wird jede Form von Leben betreffen?

Welches Problem ist so gewaltig, dass die Auswirkungen so gravierend sein werden, dass dieses Problem die kleinen, nahezu unwichtig erscheinenden Probleme, wie die Erderwärmung, den Klimawandel, die Umweltverschmutzung (und Kriege) wie einen planetaren Fliegenschiss aussehen lassen werden. Ein Problem, das so gewaltig ist, dass nichts dieses Problem aufhalten kann; es sei denn die Menschheit entwickelt sich in eine omnipotent erscheinende Zivilisation nach Kardaschow-Skala der ersten Klasse.

Welches Problem, welches so unaufhaltsam auf die Menschheit und auf alles, was auf diesem Planeten kreucht und fleucht, zukommt, ist denn nun gemeint?

Richtig – gemeint ist die Kontinentalverschiebung!

Die Kontinentalverschiebung ist ein ernstes Thema: Beispielweise wird sich die Straße von Gibraltar durch die Kontinentalverschiebung schließen. Die Folge dieses Schließens wird die Senkung des Meeresspiegels im Mittelmeer sein, da Zu- und Abfluss gestört würden. Das wiederum würde dazu führen, dass sich der Meeresspiegel senken wird und das Wasservolumen geringer. Und dadurch wird sich der Salzgehalt des verbliebenen Wassers im Mittelmeer derartig erhöhen, dass sich das Mittelmeer in ein lebensfeindliches Biotop mit geringer Diversität verwandeln wird.

Die Kontinentalverschiebung hat Pangaea zerstört, danach Gondwana und Laurasia und sie wird die heutigen Kontinente zerstören und irgendwann wieder Pangaea werden. Man sollte auch nicht vergessen, dass der indische Subkontinent durch die Kontinentalverschiebung von Australien getrennt wurde. Alle Gebirge auf der Erde, welche Biotope voneinander trennen, wurden ebenfalls durch die Kontinentalverschiebung erschaffen.

Die zeitlichen Dimensionen sind zwar so riesig, dass zu diesem Zeitpunkt eine Extinktion der Menschheit wahrscheinlich ist. Allerdings muss sich die Menschheit, als intelligente und dominante Spezies, welche die Fähigkeit besitzt Technologien zu entwickeln, sich fragen: Will sie sich von einer anderen hypothetischen, intelligenten Spezies in einer fernen Zukunft sagen lassen müssen, „Hätte doch vor Millionen von Jahren die damalige dominante Spezies sich mit dem Thema befasst?“